

# Jugendfeuerwehr im neuen Zuhause

Beengte Situation für den Nachwuchs in der Niedermark durch Garage entzerrt

hmd HAGEN. Für die offizielle Schlüsselübergabe hatten die Ehefrauen der Kameraden für den passenden Schmuck gesorgt. Die neue Doppelgarage auf dem Feuerwehrgelände an der Görsmannstraße erhielt extra einen Kranz. Sie steht nun der Jugendfeuerwehr Hagen-Niedermark zur Verfügung.

Über den stellvertretenden Bürgermeister Jürgen Leonhard wanderte der Schlüssel zunächst an Gemeindebrandmeister Franz-Josef Strohmann, dann an Ortsbrandmeister Horst Igelbrink und schließlich bis zu Gemeindejugendfeuerwehrwart Thomas Rethmann. „Verwaltung und Rat sind gern finanziell eingestiegen, weil das Geld gut angelegt ist“, unterstrich Leonhard. Die Investition sei aber auch nicht ganz uneigennützig. Auch für die Zukunft erhoffe sich die Gemeinde, dass die Ortsfeuerwehr von Nachwuchsproblemen verschont bleibe, sagte Leonhard, zugleich Vorsitzender des Feuerschutzausschusses.

Im Feuerwehrhaus hatte sich mittlerweile ein Platzproblem eingestellt. So waren Gegenstände der Jugendfeuerwehr schon bei Mitgliedern untergestellt worden. Auslöser für den Bau war zudem die geplante Anschaffung eines Anhängers, die in diesem Jahr aus Eigenmitteln bestritten wird.

Feuerwehrseelsorger Roman Ott segnete die neuen Räumlichkeiten. Dazu blickte Igelbrink zurück auf die sechsmonatige Bauzeit. 22.500 Euro hatte die Gemeinde für die Materialkos-



Eine große Portion Eigenleistung und etwa 22.000 Euro von der Gemeinde steckten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Niedermark in neue Räume für ihren Nachwuchs. Jetzt konnten zur großen Freude von (v.l.) Horst Igelbrink, Thomas Rethmann und Jürgen Leonhard die Schlüssel übergeben werden.

Foto: Elvira Parton

ten zur Verfügung gestellt. In mehreren Hundert Stunden hatten dann die Kameraden in Eigenleistung bis hin zu den Pflasterarbeiten das Bauvorhaben durchgeführt. Unterstützung wurde der Feuerwehr insbesondere durch das Fuhr- und Baggerunternehmen Lachmann und die Baugesell-

schaft Hehemann zuteil, beides in der Niedermark ansässige Firmen. Im Vorfeld hatte die Jahresmitgliederversammlung der Jugendfeuerwehr Hagen-Niedermark stattgefunden. Bei den Wahlen wurde Ortsjugendwart Jens Hinderstamm für drei Jahre in seinem Amt bestätigt. Als

sein Stellvertreter wurde Arne Beinlich gewählt. Er folgt auf Florian Igelbrink, der nicht erneut kandidiert hatte. Feuerwehrnachwuchs und Ausbilder wählten zudem Jugendsprecher und Stellvertreter. Neu im Amt sind hier Marc-Kevin Elvers und Dennis Siekmann.

19 Mitglieder hat die Jugendfeuerwehr Niedermark derzeit in ihren Reihen. Ihre Bedeutung hob Horst Igelbrink hervor: Mehr als die Hälfte der heute 43 aktiven Kameraden in der Einsatzabteilung hätten die 1996 ins Leben gerufene Nachwuchseinrichtung durchlaufen.